

CDU RÖDERMARK – VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN. REALISTISCH PLANEN. ZUSAMMENHALT STÄRKEN.

RÖDERMARK SOLL LEBENSWERT, SOZIAL UND VIELFÄLTIG BLEIBEN.

Zugleich sind die finanziellen Spielräume der Stadt eng. Die CDU will ein handlungsfähiges Rödermark, das sich entwickelt, ohne sich zu übernehmen – mit klaren Prioritäten, soliden Finanzen und gemeinschaftlichem Engagement.

WIRTSCHAFT STÄRKEN – EINNAHMEN SICHERN

Stabile Finanzen brauchen eine starke Wirtschaft. Schwerpunkte sind die volle Entwicklung der Kapellenstraße, die Umsetzung des Gewerbegebiets Hainchesbuckel und die Reaktivierung brachliegender Flächen. Neue große Gewerbegebiete auf Kosten von Natur- und Naherholungsflächen lehnt die CDU ab.

STADTENTWICKLUNG MIT FOKUS

Konzentration auf das Machbare: Ortskerne und das Stadtumbauprogramm stehen im Mittelpunkt. Projekte wie die funktionelle Mitte Ober-Rodens, der Spielplatz am Badehaus und der Entenweiher in Urberach sollen vorangebracht werden. Weitere Vorhaben werden erst bei geklärten Eigentums- und Finanzierungsfragen angegangen.

SOZIALE INFRASTRUKTUR SICHERN

Ziel ist eine verlässliche Kinderbetreuung, Schulkindbetreuung und Seniorenangebote. Neue Einrichtungen sollen möglichst auf städtischen Flächen entstehen, Synergien mit Schulen, Vereinen und Stadtumbauprojekten werden genutzt. Qualität und langfristige Finanzierbarkeit stehen im Vordergrund.

KULTUR, VEREINE UND EHRENAMT FÖRDERN

Kultur, Vereine und Ehrenamt stärken den Zusammenhalt. Die CDU setzt auf den Erhalt und die Weiterentwicklung städtischer Kulturorte, attraktivere öffentliche Plätze als Veranstaltungsflächen und Unterstützung bei der Weiterentwicklung von Vereinsanlagen. Schule, Kulturarbeit und Vereine sollen besser vernetzt werden.

VERKEHR ORDNET – SICHERHEIT ERHÖHEN

Statt teurer Großprojekte setzt die CDU auf praktische Lösungen: Tempo 30 auf stark belasteten innerörtlichen Straßen, konsequente Geschwindigkeits- und Verkehrsüberwachung sowie punktuelle Entlastungsmaßnahmen mit vertretbarem Aufwand. Sicherheit entsteht durch belebte Ortskerne, klare Regeln und gut gestaltete öffentliche Räume.

WOHNEN UND LEBENSQUALITÄT

Wohnraum soll durch Innenentwicklung, Nachverdichtung und die Nutzung brachliegender Flächen geschaffen werden. Großflächige Neubaugebiete am Stadtrand lehnt die CDU ab; Grünflächen, Naherholungsräume und das gewachsene Stadtbild sollen geschützt werden.

SOLIDE FINANZEN

Die CDU setzt auf Haushaltskonsolidierung, Überprüfung der Ausgaben, organisatorische Weiterentwicklung der Verwaltung und Stärkung der Einnahmen durch Wirtschaftsentwicklung. Investitionsmittel sollen konsequent für Infrastruktur, Stadtumbau und Vereine eingesetzt werden; zugleich wird eine gerechte Finanzausstattung der Kommunen auf Landesebene eingefordert.

15. MÄRZ KOMMUNALWAHL

CDU